



AMT:	6
Sachgebiet:	62
Vorlagen.Nr.:	2020/295
Datum:	15.12.2020

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	21.01.2021	öffentlich	zur Entscheidung
----------	------------	------------	------------------

Kitzingen, 15.12.2020 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 15.12.2020 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Johannes Schrauth	Zimmer: 4.2
E-Mail:	johannes.schrauth@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/20-6201

Rathaus - hier: Fassadenarbeiten

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Es besteht Einverständnis, die Fassade Rathaus ganzheitlich zu sanieren und mit einem Neuanstrich zu versehen.
3. Die notwendigen Haushaltsmittel i. H. v. 600.000,- € werden im Haushalt bereitgestellt.

Sachvortrag:

1. Ausgangslage:

Das Rathaus Kitzingen setzt sich mittlerweile aus 5 Gebäuden zusammen: Marktstraße 36, Marktstraße 34 (historisches Rathaus), Kaiserstraße 13, Kaiserstraße 15 und Kaiserstraße 17. Die Räumlichkeiten werden von der Stadtverwaltung genutzt.

Die Rathausgebäudeteile Marktstraße 36 und Kaiserstraße 13-15 wurden 1976 erneuert. Die Kaiserstraße 17 wird derzeit saniert.

Das historische Rathaus wurde 1561-1563 von Meister Hans Eckart von Schaffhausen erbaut. Die architektonische Baugliederung zeigt ein Renaissancebau mit hoher Giebelfassade mit einem grau-grünlichen, aber auch violetten Schilfsandstein. Die letzte Restaurierung des Gebäudes liegt rund 30 Jahre zurück.

Am historischen Rathaus wurden Voruntersuchungen durchgeführt. Ein Konzept für die Steinrestaurierungsmaßnahmen wurde erarbeitet.

Für ein Farbkonzept des gesamten Rathauses wurden punktuelle Befunduntersuchungen auf historische Substanz durchgeführt.

Bei einem Ortstermin Mitte 2020 wurden die Ergebnisse der Untersuchungen dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege vorgestellt.

2. Sachvortrag:

Am Rathaus, bestehend aus 5 Teilen, sind dringende Fassadenarbeiten notwendig, größtenteils natürlich am historischen Bauwerk, Marktstraße 34.

Die Voruntersuchungen am historischen Gebäude haben massive Schäden hauptsächlich an der Süd- und Nordseite aufgezeigt. Weiterhin sind an den Einzeldenkmälern am Rathaus zahlreiche Reparaturarbeiten notwendig. Aus denkmalpflegerischer Sicht sind alle Originalsteine zu erhalten, die restauriert werden können. Auch sollen die Vogelverkrämungsmaßnahmen beibehalten, saniert und ergänzt werden. Die Putz-Fassade wird überwiegend gereinigt.

Für die notwendigen Fassadenarbeiten wird am gesamten Rathaus ein Arbeitsgerüst rundum aufgestellt. Anschließend werden die Naturstein-, Spengler- und Verputzarbeiten durchgeführt. Zum Schluss werden die Malerarbeiten ausgeführt, ein Neuanstrich der Fassade.

Die Farbgestaltung wurde mit dem Stadtheimatspfleger und dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege abgestimmt. Eine entsprechende Farbprobe bei den Ausführungsarbeiten steht noch aus.

3. Kostenschätzung / Finanzierung / Fördermittel

Für die vorgeschlagene Sanierung der Fassade inklusive Natursteinarbeiten werden Haushaltsmittel i. H. v. 600.000,00 € auf der HHSt. 1.0600.9459 benötigt.

Die Fördermöglichkeiten werden von der Finanzverwaltung geprüft und bei den jeweiligen Stellen beantragt.

4. Weiteres Vorgehen

Es werden weitere Gespräche mit den Fördermittelstellen und dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege stattfinden. Die notwendigen Arbeiten werden ausgeschrieben und anschließend umgesetzt.

Anlagen:

Anlage 1 - Voruntersuchung Farbkonzept

Anlage 2 - Voruntersuchung Fassade

Anlage 3 - Lageplan